

Mehr Effizienz dank cleverer Fördertechnik

Neubau unique

TGW SYSTEMS INTEGRATION AG



Wo wird bei Thermoplan überall mit Produkten von TGW gearbeitet?

Sämtliche bestehende Werke und das Shuttlelager sind mit Technologien von TGW ausgerüstet. Im Werk 3 und zukünftig im unique verrichten mobile Roboter die letzten Meter der Transportaufträge. Die mobilen Roboter können bei Bedarf auch über die Aufzüge voll automatisiert Ware befördern.

Wie viele Meter TGW KingDrive® Fördertechnik sind im Neubau unique verbaut?

Im Neubau unique sind total 468 Meter TGW KingDrive® Fördertechnik verbaut. Für die Anbindung vom Neubau an die bestehenden Werke 3 und 4 wurden 404 Meter Fördertechnik benötigt. Die bereits verbauten neun Kilometer automatisierter Fördertechnik im Shuttlelager und den einen Kilometer im Betrieb bleiben weiterhin bestehen.

Funktioniert die Fördertechnik im Neubau bereits?

Die Inbetriebnahme der neu installierten Anlagenkomponenten wurde erfolgreich abgeschlossen. Bis im Sommer 2024 erfolgt die Integration der mobilen Roboter im Neubau unique.

Wie ging die Anbindung des neuen Werks an das bestehende Shuttlelager vonstatten?

Werktags, während des Tagesgeschäfts von Thermoplan, wurde die Anbindung in die bestehende Anlage von TGW mechanisch und elektrisch installiert. Während zwei Wochenenden erfolgte die Integration der Steuerung und der IT gemeinsam mit Thermoplan und TGW. Nun funktioniert alles reibungslos.

Welche Herausforderungen gab es bei der Anbindung?

Anbindungen an bestehende Anlagen sind vergleichbar mit einer Operation am offenen Herzen. Solche Operationen sind zeitlich begrenzt und dürfen das Tagesgeschäft von Thermoplan keinesfalls beeinträchtigen. Die grösste Herausforderung bestand in der zeitlichen Limitation der Umbauwochenenden. Am späteren Freitagnachmittag konnten die Steuerungs- und IT-Integrationen starten und mussten bis am Montag, 7.00 Uhr abgeschlossen sein. So konnte Thermoplan wie gewohnt das Tagesgeschäft am Montag in der Früh wieder aufnehmen. Einen grossen Dank an das Team auf der Baustelle! Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnte der positive Erfolg sichergestellt werden.



Wie wird die Funktion getestet, damit bei der Inbetriebnahme des neuen Werks alles funktioniert?

Hierzu wurden verschiedene Testfälle definiert und gemeinsam mit Thermoplan abgestimmt und freigegeben. Die Testfälle sind gegliedert in mechatronische Leistungs-, Subsystemleistungs-, Systemleistungs-, Verfügbarkeits- und funktionalen IT Prozess-tests. Die mechatronischen Leistungstests waren erfolgreich und die restlichen Tests werden bis Abschluss der Hochlaufphase umgesetzt.

Wie viele Artikel werden am Tag über Fördertechnik in den Neubau befördert?

Die Verbindungsfördertechnik zum Neubau unique ist auf eine Zuführleistung von 440 Trays pro Stunde ausgelegt.

Ist die Grösse des Shuttlelagers mit der Anbindung an den Neubau immer noch ausreichend?

Die vier Shuttlelagassen haben eine Auslagerleistung von 946 Trays pro Stunde. Die Auslagerleistung ist ausreichend für alle Werke. Im Shuttlelager können Behälter gestapelt eingelagert werden. Die gestapelten Trays werden zur Kommissionierung befördert und bei Bedarf vom Werker entstapelt.

Wird es im Neubau auch automatische mobile Roboter geben?

Ja, es wird ganz sicher auch im Neubau mobile Roboter geben. Die Anzahl steht jedoch noch nicht fest und ist abhängig von der künftigen Produktionsauslastung.

Was verbindet Thermoplan und TGW?

Beide Unternehmen verfolgen langfristige, sowie partnerschaftliche Perspektiven und haben einen höchstmöglichen technologischen Anspruch. Dies macht Thermoplan und TGW zu optimalen Partnern.



www.tgw-group.com

Portrait SYSTEMS INTEGRATION AG

TGW Logistics ist ein international führender Anbieter von Intralogistik-Lösungen. Seit mehr als 50 Jahren realisiert der österreichische Spezialist, mit einer eigenen Landesgesellschaft in der Schweiz, hochautomatisierte Anlagen für seine internationalen KundInnen: von A wie Adidas bis Z wie Zalando. Als Systemintegrator übernimmt TGW dabei Planung, Produktion und Realisierung von komplexen Logistikzentren – von Mechanik über Robotik bis hin zu Steuerung und Software. TGW Logistics hat Niederlassungen in Europa, Asien und den USA und beschäftigt weltweit mehr als 4.400 MitarbeiterInnen. Im Wirtschaftsjahr 2022/2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 955 Millionen Euro.

Als Stiftungsunternehmen hat TGW Logistics einen Eigentümer, der langfristiges Denken ermöglicht. Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung sind bei TGW Logistics untrennbar miteinander verbunden: ganz in Übereinstimmung mit der Philosophie «Mensch im Mittelpunkt – lernen und wachsen.»